



5.00 EUR

Michael Hepp (Hg.)
Viktor Otto (Hg.)

»Soldaten sind Mörder«

Dokumentation einer Debatte 1931-1996

Erschienen: September 1996

Ausstattung: Hardcover

Format: 13.0 x 20.0 cm

Seitenzahl: 392

Abbildungen s/w: 11

ISBN: 978-3-86153-115-9

Kurt Tucholskys Satz »Soldaten sind Mörder« aus einem Weltbühnen-Artikel des Jahres 1931 erhitzt noch immer die Gemüter. Selten haben Schriftstellerworte eine solche Wirkung gezeigt. Doch die meisten, die dieses Zitat als Schlagwort verwenden, kennen weder den historischen Zusammenhang noch die genauen juristischen Folgen. Die vorliegende Dokumentation will daher die notwendigen Fakten zur Verfügung stellen, um zu einer Versachlichung der Auseinandersetzung beizutragen und eine nüchterne Urteilsbildung zu ermöglichen. Dies scheint dringend geboten, da die öffentliche Debatte immer stärker emotionalisiert wird und nach wie vor bei mehreren Gerichten Prozesse wegen der Verwendung dieses Satzes anhängig sind. Die Absicht des Gesetzgebers, einen zusätzlichen Ehrenschutzparagraphen für die Bundeswehr einzuführen, hat der Kontroverse noch eine neue Dimension gegeben, in der es um nicht weniger geht, als den Wert der freien Meinungsäußerung.

Pressestimmen:

Die Herausgeber bieten in sechs Kapiteln einen exzellenten Überblick über die gesamte Debatte von 1931 bis heute, wobei sie sparsam kommentieren und dem Originalton - Interviews, Gesetzesvorlagen, Artikeln, Leserbriefen und auch Kabarett-Texten - das Prä geben. (...) Was den knallgelben Band besonders attraktiv macht, ist seine Aktualität.
Neues Deutschland

Eine gelungene Zusammenschau!
Scheinschlag

Mit dieser Dokumentation wurde uns eine gute Hilfestellung für die Diskussion über das Tucholsky-Zitat gegeben. Vollständiger kann man den Streit über dieses Zitat während der letzten 65 Jahre kaum beschreiben.
Zivil

Kurt Tucholskys Soldaten sind Mörder hat neuerdings wieder so viele lautstarke Emotionen ausgelöst, daß man für die nun vorliegende objektive Dokumentation der Tucholsky-Forscher Michael Hepp und Viktor Otto regelrecht dankbar sein muß. Kein gewöhnliches Buch, ein Handbuch, in dem alles jeweils mit Quellenangaben zu finden ist, was sich seit der ersten Publikation dieses Zitates (1931) an Kommentaren, mehr oder weniger hochmögenden Protesten und Zustimmungen, und vor allem an Gerichtsentscheidungen dazu finden ließ.
Süddeutsche Zeitung

Das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes 1994, das den Ausspruch legalisiert, hat neues Öl ins Feuer der Diskussionen geworfen. Im vorliegenden Band werden die diesbezüglichen Debatten, Aktionen, Verurteilungen und Freisprüche in verdienstvoller Weise dokumentiert.
Infodienst der International ...

Bestellen:

Bitte bestellen Sie das Buch in Ihrer Buchhandlung vor Ort oder direkt auf unserer Internetseite www.christoph-links-verlag.de. Alle Online-Bestellungen werden innerhalb Deutschlands **portofrei** ausgeliefert. Die Bezahlung kann wahlweise gegen Rechnung oder Kreditkarte erfolgen.

Kurzlink / weitere Informationen zum Titel:

https://www.christoph-links-verlag.de/direkt.cfm?titel_nr=115

Ch. Links Verlag
Schönhauser Allee 36
KulturBrauerei
D - 10435 Berlin
T: (030) 44 02 32 - 0
F: (030) 44 02 32 - 29
mail@christoph-links-verlag.de

Ch. Links

ISBN: 978-3-86153-115-9

PREIS: 5.00 EUR | Österreich: 5.20 EUR